

An aerial photograph of a forest. The trees are mostly evergreens, but many have turned a bright orange or yellow color, indicating autumn. The forest floor is covered in fallen leaves. The image is used as a background for a presentation slide.

Umgang mit klimasensitiven Beständen Fallbeispiel Dauerwald

Jahresversammlung SFV 2026 - Fachseminar
27. August 2026



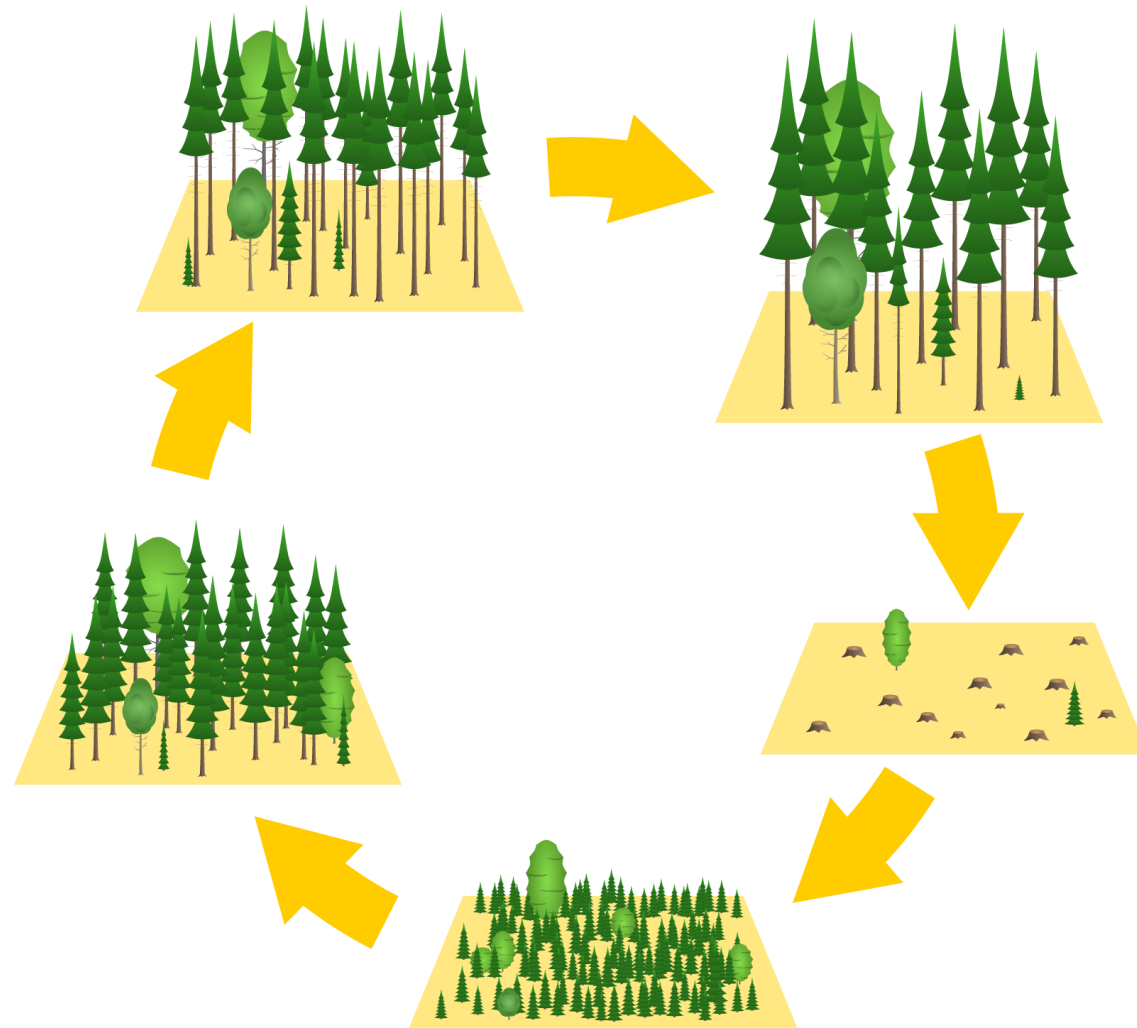
Mélila Saucy

Präsidentin Prosilva Schweiz

Revierförsterin und

Betriebsleiterstellvertreterin

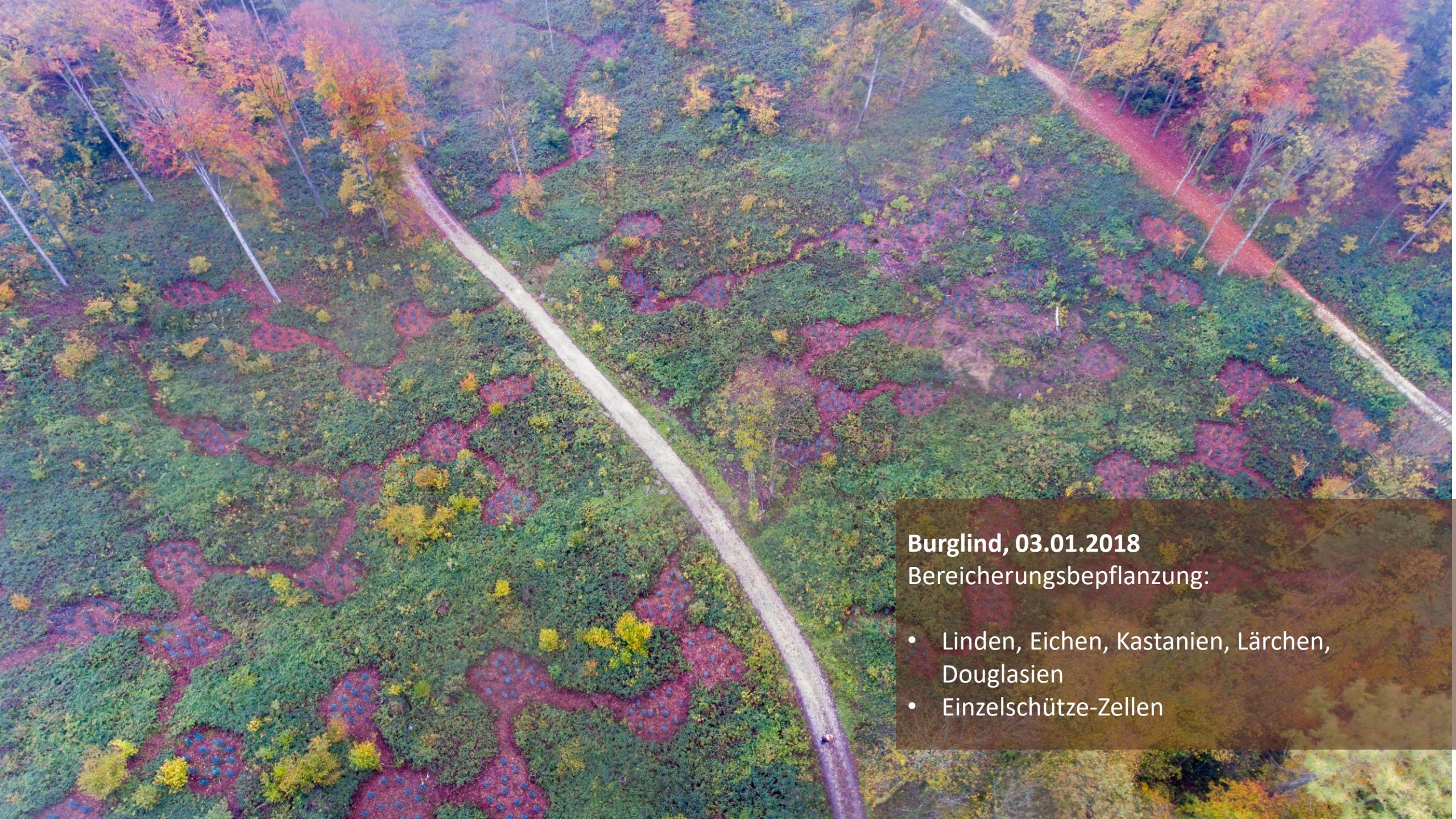
Forstbetrieb Leberberg (Solothurn)







STURM-EREIGNISSE



Burglind, 03.01.2018

Bereicherungsbepflanzung:

- Linden, Eichen, Kastanien, Lärchen, Douglasien
- Einzelschütze-Zellen

A photograph of a forest path. The path is a narrow, light-colored dirt trail that curves from the bottom right towards the center of the image. The forest is composed of many young trees with thin, light-colored trunks and green foliage. The trees are densely packed, and their branches reach upwards towards a blue sky with some white clouds. The overall scene is bright and sunny, suggesting a clear day. A semi-transparent brown rectangular box is overlaid on the left side of the image, containing white text.

8 Vegetationsperiode später:

- Mind. 11 verschiedene Baumarten
- Viele Lichtbaumarten
- Eine Naturverjüngung, die weitaus vitaler / schnellwüchsiger ist als die Anpflanzungen

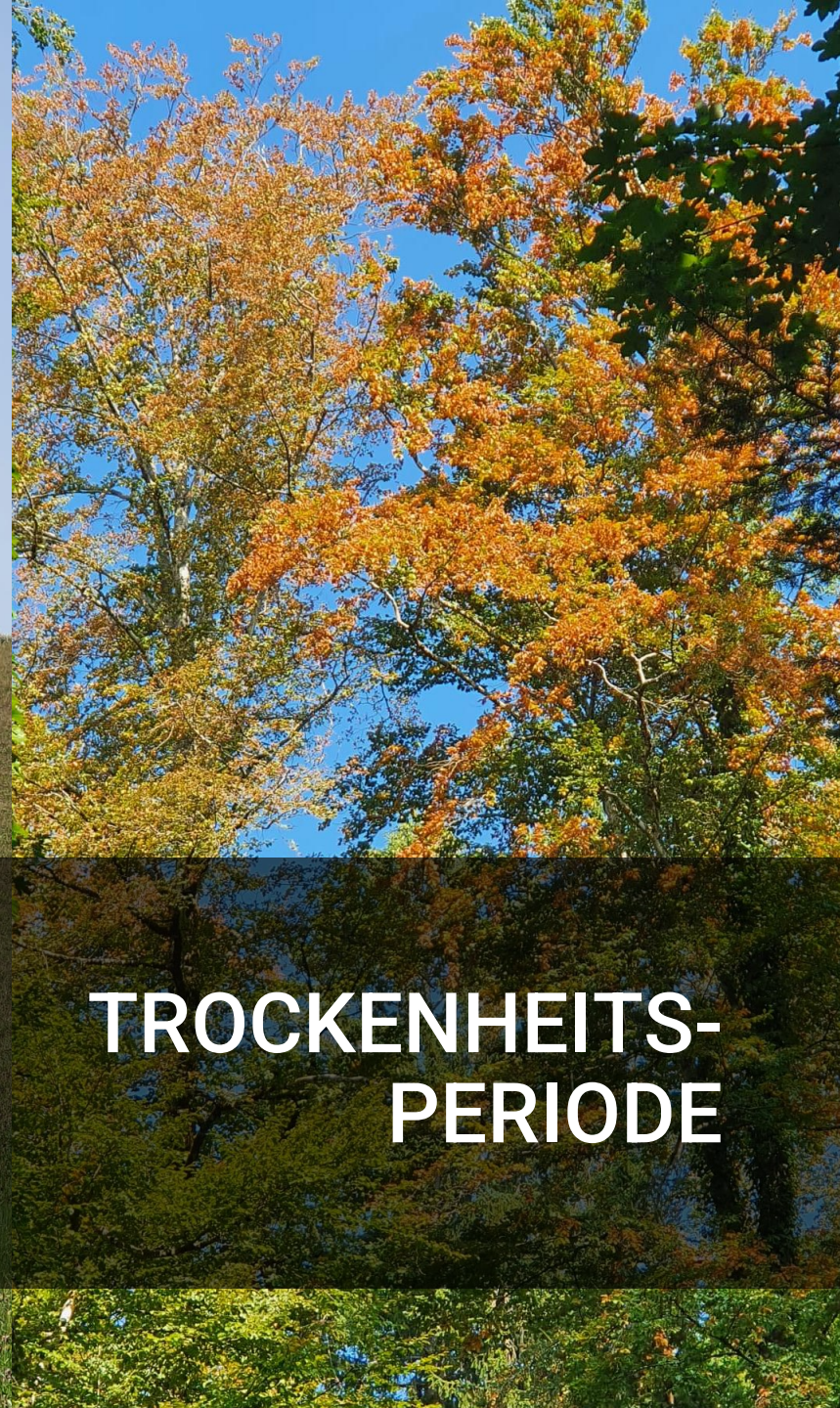


SCHÄDLINGSBEFÄLLE KRANKHEITEN



**Förderung einer (für den Standort)
hohen Baumarten- und Strukturvielfalt =**

- Nicht alles auf eine Karte setzen
- «Klimafite Baumarten» sind schon vorhanden
- Erhöhte genetische Vielfalt = erhöhte Resistenz / Resilienz



**TROCKENHEITS-
PERIODE**



Wasserrückhaltung im Boden dank:

- Permanente Bodenbedeckung / keine direkte Sonneneinstrahlung auf dem Boden
- Geschonte Böden
- Ausreichende Menge an (liegendem)Totholz



Es gibt jedoch keine Zauberformel im Umgang mit Trockenheit: ab einem gewissen Wasserdefizit hat den Waldbautyp keinen Einfluss mehr.

Die Dauerwaldbewirtschaftung gibt uns einfach ein bisschen mehr Zeit und Spielraum, bis dieser Punkt erreicht wird.



**DAUERWALD:
EINE PERMANENTE
ANPASSUNGSFÄHIGKEIT**

Regelmässige Eingriffe erlauben...

- ... eine stetige Anpassung der Baumartenzusammensetzung
- ... die Erziehung der Lichtbaumarten ohne zu starken Lichteinfall am Boden
- ... sanfte Eingriffe, also weniger Stress für das Ökosystem Wald
- ... ein fein abgestimmtes Zusammenspiel der Waldfunktionen
- ... eine optimierte Nutzung der natürlichen Walddynamik
- ... die Erhaltung des Waldinnenklimas, was wesentlich ist für eine gesunde Verjüngung
- ... eine proaktive Steuerung der Mischung durch punktuelle Ergänzungspflanzungen





Die Natur und unsere Wälder verfügen über alle notwendigen Strategien, um dem Klimawandel zu begegnen.
Die einzige Schwachstelle des Systems:
der Mensch und seine Vorstellungen.

DAUERWALD IST
GELEBTE
VERANTWORTUNG
FÜR GENERATIONEN.

